Reisen für Alle

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

Petersberg 3
99084 Erfurt

Tel: +49 361 6640170

info@petersberg-erfurt.de
www.petersberg-erfurt.de

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

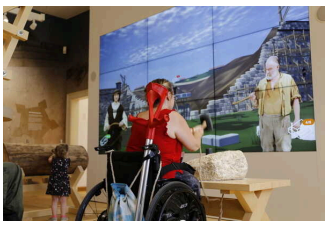
Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. Januar 2026 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt



Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt

Kommandantenhaus – Ausstellung und Besucherzentrum

©Stadtverwaltung Erfurt

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

©René Strobach

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

©René Strobach

Parkplatz "Neue Wache" auf dem Petersberg

©René Strobach

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

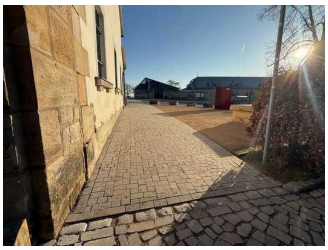
Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Die beiden vorderen Stellplätze sind gut berollbar. Beim hinteren Stellplatz am Bordstein ist das Pflaster grober und simit schlechter berollbar.

Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

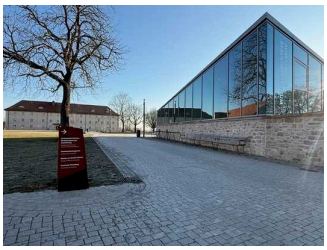
Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach



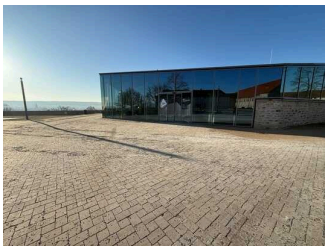
Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach



Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach



Weg vom Parkplatz "Neue Wache" zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

ÖPNV

Bahn-/Bussteig/Schiffsanleger

Bushaltestelle auf dem Petersberg

Bushaltestelle auf dem Petersberg

©René Strobach

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 150 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 250 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Angebotene Hilfsmittel zum Ein- und Ausstieg: Haltestelle für Reisebusse, Stadtrundfahrten und Shuttle bei Veranstaltungen. Im Rahmen der Stadtrundfahrt ist es möglich auszusteigen und den Bus der Nächsten Tour zur Fortsetzung zu nutzen.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6

Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6

©René Strobach

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 1000 m

Breite der Bewegungsfläche entlang des Bahn-/Bussteigs/Schiffsanlegers: 250 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Weg außen

Weg von der Bushaltestelle auf dem Petersberg zum Eingang der Ausstellung

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

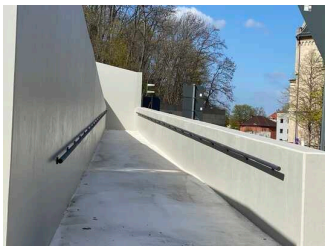
Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 50 m.

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6

©René Strobach



Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

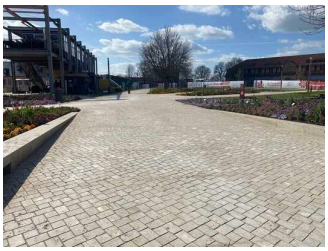
©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach



Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Domplatz – Linie 2, 3, 6 zum Eingang der Ausstellung

©René Strobach

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 700 m

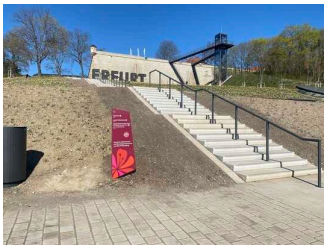
Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 6 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 40 m.

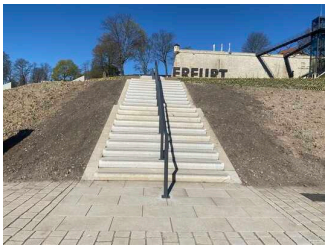
Anmerkungen für den Gast: Der barrierefreie Zugang vom Domplatz auf den Petersberg erfolgt über den Panoramaweg und den Aufzug zur Festung

Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)



Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

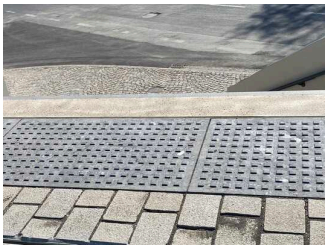


Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach



Treppe vom Domplatz zur Citadelle auf dem Petersberg (kurzer Weg)

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 115

Höhe der Schwellen/Stufen: 10 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

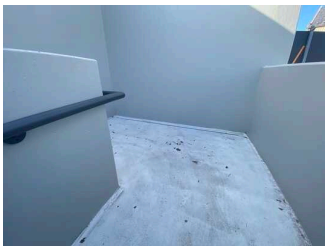
Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Anmerkungen für den Gast: Die ersten 20 Stufen haben eine Höhe von jeweils 13 cm. Die restlichen Stufen 10 cm. Die Alternative zur Treppe ist der Panoramaweg.

Rampe vom Domplatz zum Panoramaweg

Rampe vom Domplatz zum Panoramaweg

©René Strobach



Rampe vom Domplatz zum Panoramaweg

©René Strobach

Maximale Längsneigung der Rampe: 6 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 145 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 24 m

Es gibt ein oder mehrere Zwischenpodeste.

Mindestlänge der Zwischenpodeste: 240 cm

Die Rampe hat einschließlich ggf. vorhandener Podeste eine Gesamtlänge von 75 m.

Die Rampe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagerecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 500 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 500 cm

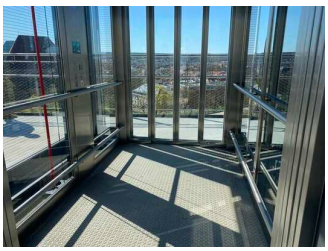
BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 500 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 400 cm

Aufzug vom Panoramaweg zur Citadelle

Aufzug vom Panoramaweg zur Citadelle

©René Strobach



Aufzugskabine

©René Strobach

Bedienfeld

©René Strobach

Aufzugstür

©René Strobach

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 360 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 500 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 140 cm

BREITE der Kabine innen: 160 cm

TIEFE der Kabine innen: 240 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

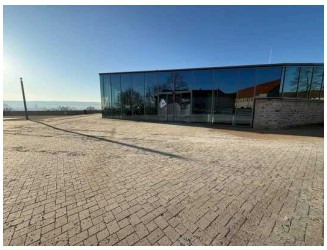
Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 115 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 90 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 90 cm.

Eingang



Eingang

©René Strobach

Eingangsbereich

Eingangsbereich

©René Strobach

Eingangsbereich (innen)

©René Strobach

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 125 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 220 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Weg vor der Ausstellung im Kommandantenhaus

Weg vor der Ausstellung im Kommandantenhaus

©René Strobach

Weg vor der Ausstellung im Kommandantenhaus

©René Strobach

Breite des Weges: 300 cm

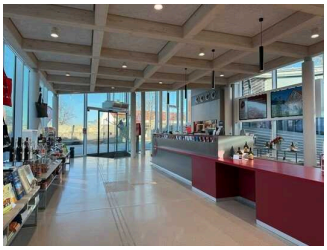
Länge des Weges: 100 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

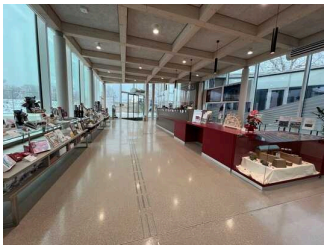
Kasse / Shop / Information



Kasse / Shop / Information

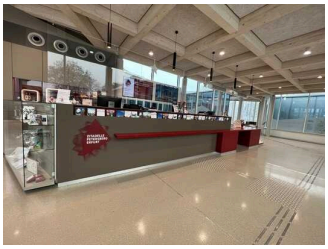
©René Strobach

Tresen Kasse / Shop / Information



Tresen Kasse / Shop / Information

©René Strobach



Tresen Kasse / Shop / Information

©René Strobach

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 700 cm

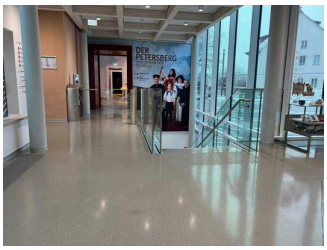
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 280 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 115 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 73 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Weg von der Kasse / Information / Shop zur Ausstellung



Weg von der Kasse / Information / Shop zur Ausstellung

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 250 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Veranstaltungsraum im UG

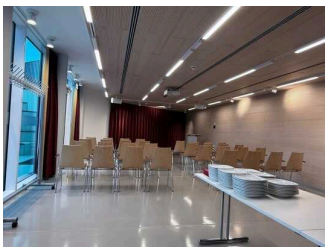
Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach

Veranstaltungsraum im UG

Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach



Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 5 m

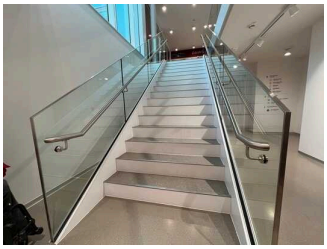
TIEFE des Raums: 15 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 200 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

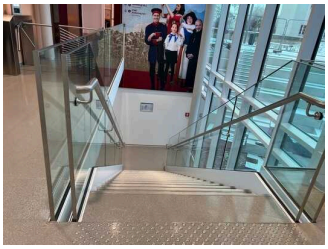
Anmerkungen für den Gast: Die Tische haben eine Höhe von 76 cm und sind mit Höhe von 74 cm unterfahrbar

Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen

©René Strobach

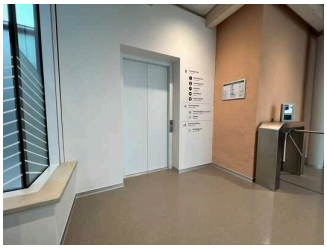
Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug über alle Etagen



Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 170 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 220 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 170 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

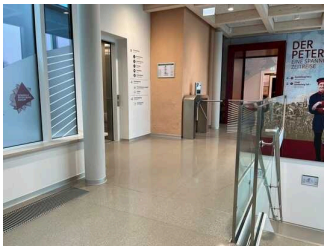
Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 111 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 89 cm

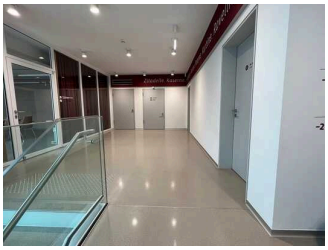
Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 100 cm.

Weg von der Kasse / Shop / Information zum Veranstaltungsraum im UG



Weg von der Kasse / Shop / Information zum Aufzug im EG

©René Strobach



Weg vom Auzug im zum Veranstaltungsraum im UG

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 165 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Ausstellungsräume

Ausstellungsräume

©René Strobach

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellung Teil 2 im EG

Tür zur Ausstellung Teil 2 im EG mit 95cm Durchgangsbreite und Türöffnersäule

©René Strobach

Durchgang zur Ausstellung Teil 2 im EG mit einer Durchgangsbreite von 125cm

©René Strobach

Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

schmalster Durchgang mit 96cm Breite

©René Strobach

Interaktives Exponat – Bau der Citadelle

©René Strobach

Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Interaktives Modell der Citadelle

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 95 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

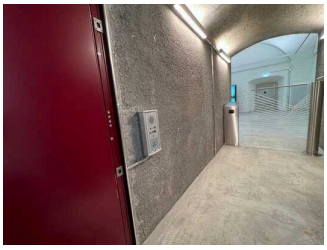
BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 165 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

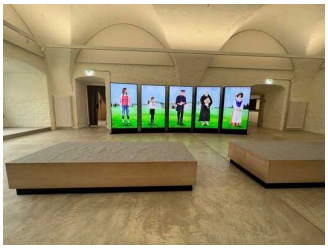
Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 90 cm

Ausstellung Teil 1 im UG 2



Tür zur Ausstellung Teil 1 im UG 2 mit einer Durchgangsbreite von 105cm

©René Strobach



Ausstellung Teil 1 im UG 2

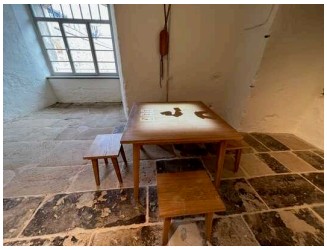
©René Strobach

Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach



Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Lichte Breite des Durchgangs: 105 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 160 cm

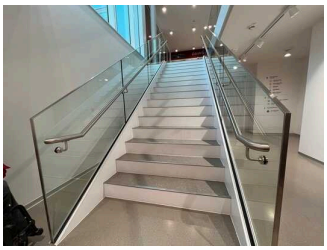
TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Tür öffnet in Lauf- bzw. Fahrtrichtung

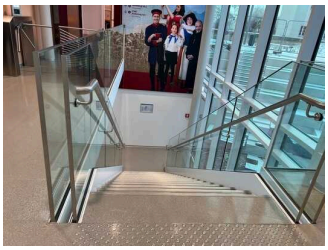
Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 135 cm

Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen

©René Strobach

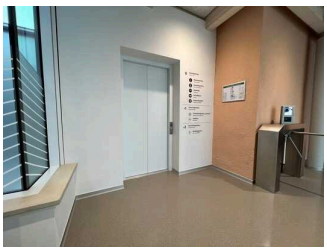
Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug über alle Etagen



Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 170 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 220 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 170 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 111 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 89 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 100 cm.

Flur/Weg/Gang innen

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

schmaler Durchgang mit 96cm Breite zum interaktiven Exponat (Alternative möglich)

©René Strobach

Weg durch die Ausstellung Teil 2 im EG

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 150 m

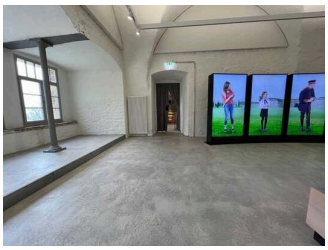
Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

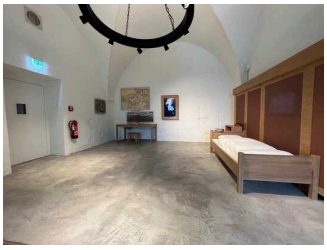
Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach



Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach



Weg durch die Ausstellung Teil 1 im UG 2

©René Strobach

Durchgang mit einer Breit von 105 cm

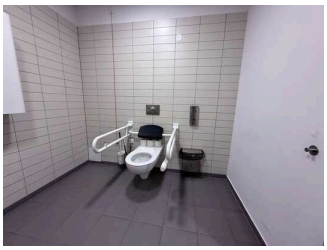
©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 80 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Öffentliches WC im UG



Öffentliches WC im UG

©René Strobach

Öffentliches WC im UG

Tür zum öffentlichen WC im UG

©René Strobach

Blick zum Waschbecken

©René Strobach

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 102 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 184 cm tief und 175 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 98 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 94 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 70 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 175 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 184 cm

Höhe des Toilettensitzes: 46 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 75 cm

Länge des linken Haltegriffes: 80 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 75 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 80 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 184 cm

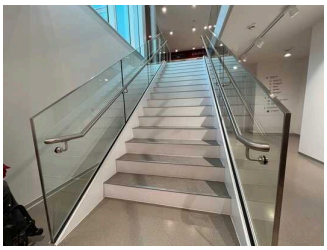
TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 175 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 80 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

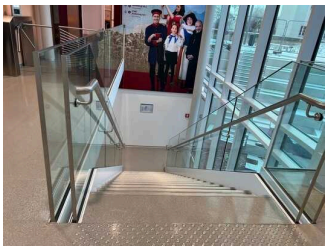
Der Spiegel ist im Sitzen einsehbar.

Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen

©René Strobach

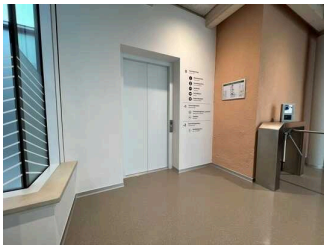
Vorhandene Schwellen/Stufen: 34

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug über alle Etagen

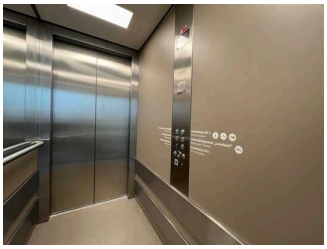


Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

Aufzug über alle Etagen

©René Strobach



Aufzug über alle Etagen

©René Strobach

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 170 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 200 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 110 cm

TIEFE der Kabine innen: 220 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 170 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 200 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

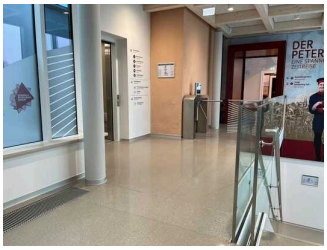
Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 111 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 89 cm

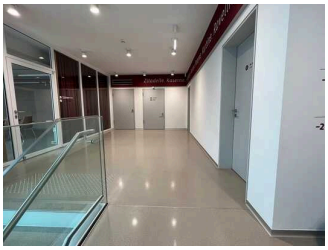
Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 100 cm.

Weg von der Kasse / Shop / Information zum öffentlichen WC im UG



Weg von der Kasse / Shop / Information zum Aufzug

©René Strobach



Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC im UG

©René Strobach

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 160 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollator, Rollstuhl, Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Peterberg App;

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Anmerkungen für den Gast: viele Mitmachstationen vorhanden

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

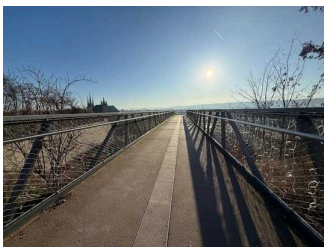
Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Anmerkungen für den Gast: Timeride ?

Weg zur Bastion



Weg zur Bastion

©René Strobach

Weg außen

Weg zur Bastion

Breite des Weges: 205 cm

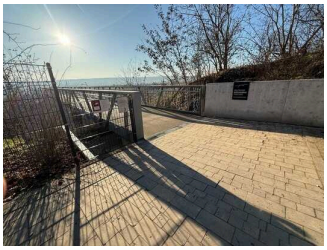
Länge des Weges: 50 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

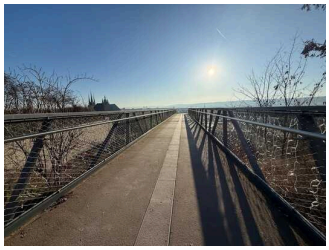
Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Brückenweg zur Bastion



Brückenweg zur Bastion

©René Strobach

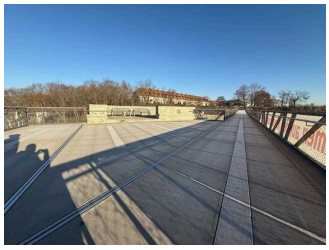


Brückenweg zur Bastion

©René Strobach

Brückenweg zur Bastion

©René Strobach



Brückenweg zur Bastion

©René Strobach

Breite des Weges: 245 cm

Länge des Weges: 60 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.